


Jahresrechnung 2018


LUNGENLIGA SCHWEIZ
LIGUE PULMONAIRE SUISSE
LEGA POLMONARE SVIZZERA
LIA PULMUNARA SVIZRA

Bilanz per 31.12.2018

	Erläuterungen	31.12.2018 in CHF	31/12/2017 in CHF
Aktiven			
Umlaufvermögen		10'379'072	10'546'561
Flüssige Mittel		5'539'315	5'622'927
Forderungen Lieferungen und Leistungen Dritte	1	95'191	227'617
Forderungen Lieferungen und Leistungen Nahestehende	2	4'255'869	4'453'570
Forderungen Sonstige		13'407	27'452
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	475'289	214'995
Anlagevermögen		1'873'525	2'021'754
Finanzanlagen	4	795'724	885'126
Beteiligung LLE	5	1	1
Darlehen gegenüber Nahestehenden	5	300'000	400'000
Mobile Sachanlagen	6	230'802	290'012
Immaterielle Anlagen	7	546'998	446'614
Total Aktiven		12'252'597	12'568'315
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital		3'995'481	3'955'471
Verbindlichkeiten Dritte	8	1'103'490	1'267'255
Verbindlichkeiten Nahestehende	9	1'321'443	1'518'642
Verbindlichkeiten Sonstige	10	48'693	109'091
Vorauszahlungen langfristige Aufträge	11	845'896	597'400
Passive Rechnungsabgrenzung	12	675'958	463'083
Langfristiges Fremdkapital		24'000	33'000
Rückstellungen	13	24'000	33'000
Fondskapital	14	3'944'984	4'201'529
Organisationskapital	15	4'288'133	4'378'316
Grundkapital		1'505'148	1'738'280
Gebundenes Kapital		2'782'985	2'873'168
Jahresergebnis		0	-233'132
Total Passiven		12'252'597	12'568'315

Betriebsrechnung

	Erläuterungen	2018 in CHF	2017 in CHF
Betriebsertrag			
Erhaltene Zuwendungen	16	6'717'191	6'140'996
Spenden zur freien Verwendung		4'185'552	4'487'438
Legate zur freien Verwendung		1'333'866	590'033
Zweckgebundene Spenden		1'197'773	1'063'524
Beiträge der öffentlichen Hand		618'705	857'931
– Bund BAG		177'485	432'593
– Bund BFM		15'691	2'781
– Bund BSV	17	383'510	290'633
<i>Bund BSV Gesamtbetrag</i>		<i>4'429'414</i>	<i>3'576'860</i>
<i>abzgl. Beitrag für kantonale Lungenligen</i>		<i>-4'045'904</i>	<i>-3'286'227</i>
– Bund SFBI		42'020	131'924
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen		2'417'930	1'411'209
– Dienstleistungen an Dritte		102'748	84'551
– Beiträge Teilnehmende Ferien und Weiterbildung		706'544	721'474
– Ertrag Nahestehende	18	1'523'373	465'321
– Diverses		65'679	119'479
Beiträge von Ligen		4'591'396	5'114'134
– Ordentliche Beiträge	19	4'200'001	4'000'000
– Zweckgebundene Beiträge	20	391'395	1'114'134
Total Betriebsertrag		14'345'222	13'524'270

	Erläuterungen	2018 in CHF	2017 in CHF
Betriebsaufwand			
Projektaufwand	21	8'023'612	7'698'624
Personalaufwand	22	4'252'849	3'528'039
Reise- und Repräsentationsaufwand		68'784	59'750
Sachaufwand Projekte	23	3'058'401	3'189'465
Unterhaltskosten		11'199	3'420
Forschungsaufwand	24	482'948	734'365
Abschreibungen		149'431	183'586
Fundraisingaufwand	16	5'001'833	5'101'975
Personalaufwand		679'802	712'931
Reise- und Repräsentationsaufwand		4'981	8'484
Sachaufwand		2'589'225	2'353'096
Unterhaltskosten		2'911	794
Abschreibungen		159'335	19'864
Ausschüttung Fundraising für kantonale Ligen	25	1'565'580	2'006'807
Administrativer Aufwand	26	1'647'220	1'601'878
Personalaufwand		738'136	945'406
Reise- und Repräsentationsaufwand		16'522	17'047
Sachaufwand		860'106	612'031
Unterhaltskosten		3'160	1'053
Abschreibungen		29'296	26'341
Total Betriebsaufwand		14'672'665	14'402'477
Teilrückzahlung Ligenbeitrag 2017		0	-233'132
Betriebsergebnis	27	-327'443	-1'111'340
Finanzergebnis	28	-18'815	76'743
- Finanzertrag		32'036	88'780
- Finanzaufwand		-50'851	-12'038
Ausserordentliches Ergebnis		-470	0
- Ausserordentlicher Ertrag		11'921	0
- Ausserordentlicher Aufwand		-12'390	0
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-346'728	-1'034'597
Veränderung des Fondskapitals		256'545	-256'884
- Zuweisung		-1'202'340	-935'957
- Verwendung		1'458'885	679'073
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)		-90'183	-1'291'481
Fondsergebnis gebundenes Kapital		90'183	1'058'349
- Zuweisung		-1'595'538	-456'651
- Verwendung		1'685'721	1'515'000
Jahresergebnis	29	0	-233'132

Geldflussrechnung

	2018 in CHF	2017 in CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis nach Fondsveränderung	0	-233'132
Fondsveränderung	-346'728	-801'465
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-346'728	-1'034'597
Abschreibungen auf Sachanlagen / Immateriellen Anlagen	338'062	236'188
Bildung / Auflösung von Rückstellungen	-9'000	-48'000
Abnahme / (Zunahme) Kursverlust / Kursgewinn	42'021	-45'736
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	344'172	846'002
Abnahme / (Zunahme) Langfristige Aufträge	248'496	910'540
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	-260'294	71'135
Zunahme / (Abnahme) sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-423'983	-1'085'339
Zunahme / (Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	212'875	73'744
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	145'621	-76'063
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Sachanlagen	-95'214	-256'748
Investitionen / (Desinvestitionen) Finanzanlagen	100'000	180'000
Investitionen Immaterielle Werte	-284'018	319'596
Desinvestitionen Finanzanlagen	50'000	-386'614
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-229'232	-143'766
Total Geldfluss	-83'611	-219'829
Nachweis Flüssige Mittel		
Anfangsbestand	5'622'927	5'842'755
Endbestand	5'539'315	5'622'927
Abnahme (-)/Zunahme (+) Flüssige Mittel	-83'611	-219'829

Aus Zinsen fielen 2018 CHF 30'008 (Vorjahr CHF 38'914) an Einnahmen an (keine Ausgaben).
Aus Beteiligungserträgen und Ertragssteuern fielen keine Einnahmen oder Ausgaben an.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Bestand per 1.1.2018 in CHF	Zuweisung in CHF	Verwendung in CHF	Umbu- chungen in CHF	Total Ver- änderungen in CHF	Bestand per 31.12.2018 in CHF
Fondskapital						
Fonds Tuberkulose	412'292	4'567	-4'567		-	412'292
Fonds Fördermittel	2'305'838	890'505	-1'207'274		-316'769	1'989'069
Fonds Forschungsförderung	1'467'772	267'268	-227'245		40'023	1'507'795
Fonds LOX	15'627	40'000	-19'799		20'201	35'828
Total Fondskapital	4'201'529	1'202'340	-1'458'885	-	-256'545	3'944'984
Organisationskapital						
Grundkapital	1'738'280			-233'132	-233'132	1'505'148
Gebundenes Kapital	2'873'168	1'595'538	-1'685'721		-90'183	2'782'985
- Fonds Information	0				-	0
- Fonds Langzeitkranke	56'160				-	56'160
- Fonds Tabakprävention	222'501		-52'750		-52'750	169'751
- Fonds Pulmocare	28'141		-28'141		-28'141	0
- Fonds Projekte	2'566'366	1'595'538	-1'604'830		-9'292	2'557'074
Jahresergebnis	-233'132			233'132	233'132	0
Organisationskapital	4'378'316	1'595'538	-1'685'721	-	-90'183	4'288'133

	Bestand per 1.1.2017 in CHF	Zuweisung in CHF	Verwendung in CHF	Umbu- chungen in CHF	Total Ver- änderungen in CHF	Bestand per 31.12.2017 in CHF
Fondskapital						
Fonds Tuberkulose	403'961	37'708	-29'377		8'331	412'292
Fonds Fördermittel	2'058'501	617'097	-369'760		247'337	2'305'838
Fonds Forschungsförderung	1'473'153	227'862	-233'243		-5'381	1'467'772
Fonds LOX	9'030	53'290	-46'693		6'597	15'627
Total Fondskapital	3'944'645	935'957	-679'073	-	256'884	4'201'529
Organisationskapital						
Grundkapital	1'505'148			233'132	233'132	1'738'280
Gebundenes Kapital	3'931'517	456'651	-1'515'000		-1'058'349	2'873'168
- Fonds Information	74'927		-74'927		-74'927	0
- Fonds Langzeitkranke	56'160				-	56'160
- Fonds Tabakprävention	253'832	13'704	-45'035		-31'331	222'501
- Fonds Pulmocare	100'751		-72'610		-72'610	28'141
- Fonds Projekte	3'445'847	442'947	-1'322'428		-879'481	2'566'366
Jahresergebnis	233'132		-233'132	-233'132	-466'264	-233'132
Organisationskapital	5'669'797	456'651	-1'748'132	-	-1'291'481	4'378'316

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Abschluss nach Swiss GAAP FER

Die Rechnungslegung erfolgt nach Swiss GAAP FER, wie dies für Spenden sammelnde Organisationen mit dem ZEWO-Gütesiegel verbindlich ist. Buchführung und Rechnungslegung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften, den Richtlinien ZEWO, den Statuten der Lungenliga Schweiz (LLS) sowie Swiss GAAP FER. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der LLS. Es gelten die allgemeinen Bewertungsgrundlagen gemäss Rahmenkonzept Swiss GAAP FER. Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den handelsrechtlichen Abschluss dar. Die Jahresrechnung wurde nach den überarbeiteten Swiss GAAP FER 2014/15 (gültig ab 1.1.2016) erstellt.

Aufgrund der ZEWO-Rezertifizierung vom 14.12.2018 und deren Auflagen und Empfehlungen wurden folgende Anpassungen vorgenommen, die sich auf die Darstellung auswirken:

- Die zweckgebundenen Spenden werden ab 2018 brutto und nicht mehr netto in das Fondskapital verbucht.
- Bei der Rechnung über die Veränderung des Kapital wird auch das Vorjahr angezeigt.
- Die Terminologie wird den Vorgaben von Swiss GAAP FER angepasst.
- Die Ausschüttung des Privatspendenprogramms zugunsten der kantonalen Ligen wird als Teil des Projektaufwandes geführt und nicht mehr als separate Position nach dem Betriebsaufwand ausgewiesen.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben von Swiss GAAP FER. Dies bedeutet konkret, dass die Positionen wie folgt bewertet werden:

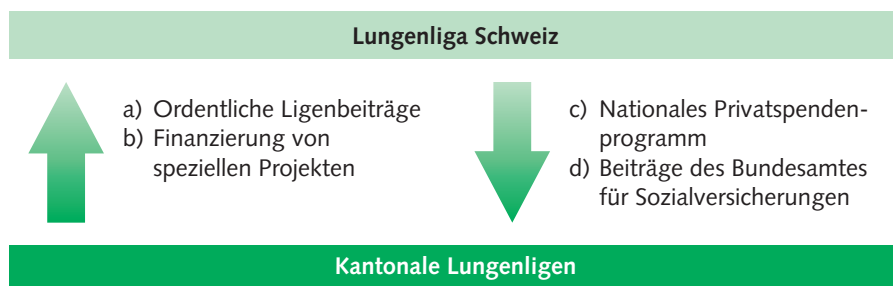
- Flüssige Mittel zum Nominalwert.
- Forderungen zum Nominalwert, abzüglich der erforderlichen Wertberichtigungen im Rahmen von Einzelwertberichtigungen. Pauschale Wertberichtigungen im Sinn des Delkredere wurden keine vorgenommen.
- Langfristige Aufträge werden nach aufgelaufenen Kosten bewertet (Completed Contract Methode).
- Wertschriften als Finanzanlagen zum Kurswert. Als Basis dienen die Bewertungen der Banken per 31.12.2018.
- Bei den mobilen Sachanlagen und den immateriellen Anlagen erfolgt die Bewertung zu Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlich erforderlichen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear auf den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer.
Folgende Nutzungsdauern werden berücksichtigt:
Büromaschinen, Atemhilfsgeräte, ICT-Infrastruktur
(PC, Server, Standardsoftware) 3 Jahre
Business-Software (immaterielle Anlagen), Kommunikationssysteme 5 Jahre
Mobiliar, Einrichtungen 8 Jahre
Die Aktivierungsgrenze liegt bei den Sachanlagen bei CHF 1'000, d.h. Anschaffungen unter CHF 1'000 werden nicht aktiviert.
- Selber erarbeitete immaterielle Werte werden nicht aktiviert.
- Rückstellungen werden für am Bilanzstichtag bestehende, wahrscheinliche Verpflichtungen gebildet, deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist.
- Fremdkapital zu Nominalwerten.
- Alle Angaben erfolgen in CHF und auf Franken gerundet.
- Fremdwährungen: Aktiven und Passiven in Fremdwährung werden zum Bankkurs am Bilanzstichtag bewertet. Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet.

	31.12.2018	31.12.2017
EUR	1.13	1.17
USD	–	0.97

Kreis der Nahestehenden

Bei den Nahestehenden handelt es sich um 19 kantonale Lungenligen, die Genossenschaft Lungenliga Einkauf in Liquidation (LLE), die Schweizer Spende für Lungen- und Tuberkulosekranke und die Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie (SGP).

Prinzip der Mittelflüsse von der Lungenliga Schweiz (LLS) an die kantonalen Lungenligen und von den kantonalen Lungenligen an die LLS



Die wesentlichen Mittelflüsse zwischen den kantonalen Ligen und der LLS beinhalten jährlich wiederkehrende Beiträge, Beiträge für spezielle Projekte und hin und wieder grössere Einzelbeiträge.

Zu den jährlich wiederkehrenden Mittelflüssen von den kantonalen Ligen zur LLS zählen a) die ordentlichen Ligenbeiträge für die Abgeltung der erbrachten Leistungen, die CHF 4.2 Mio. betragen. Zu b) Finanzierung von speziellen Projekten zählen die Beiträge an den Forschungsfonds mit CHF 0.4 Mio. (Vorjahr CHF 0.5 Mio.) und an ICT-Projekte CHF 3.8 Mio. (Vorjahr CHF 2.8 Mio.). Insgesamt betragen die wesentlichen Mittelflüsse von den kantonalen Ligen zur LLS im Jahr 2018 CHF 8.4 Mio. (Vorjahr CHF 7.3 Mio.).

Zu den jährlich wiederkehrenden Mittelflüssen von der LLS an die kantonalen Ligen zählen c) der Überschuss aus dem nationalen Privatspendenprogramm mit CHF 1.6 Mio. (Vorjahr CHF 2.0 Mio.) und d) die Abgeltung der Leistungen im Rahmen der Unterleistungsverträge für Beratung und Kurse von CHF 4.0 Mio (Vorjahr CHF 3.5 Mio.) aufgrund des Leistungsvertrages der LLS mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen. Insgesamt betragen die wesentlichen Mittelflüsse von der LLS zu den kantonalen Ligen im Jahr 2018 also CHF 5.6 Mio. (Vorjahr CHF 5.5 Mio.).

Erläuterungen zur Bilanz und zur Betriebsrechnung

1. Forderungen Lieferungen und Leistungen Dritte

Die Forderungen aus Projekten setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Tuberkulose	627	0
Weiterbildung*	49'750	5'350
Luftholtage	15'935	17'257
Information und Prävention	28'879	205'010
Total Forderungen aus Projekten	95'191	227'617

* Kurse zur Fortbildung des Fachpersonals der kantonalen Ligen und anderer Gesundheitsorganisationen

2. Forderungen Lieferungen und Leistungen Nahestehende

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Kantonale Ligen	3'532'729	3'816'881
Übrige Nahestehende	723'140	636'689
Total	4'255'869	4'453'570

3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
ICT	173'071	74'205
Tuberkulose	7'055	2'781
Prävention	229'325	88'602
Fundraising	5'184	2'877
Heimtherapie	24'500	4'621
Weiterbildung	19'142	28'938
Politik	3'400	47
Psychosoziale Dienstleistungen	0	382
Total Auslagen für Projekte im neuen Jahr	461'677	202'453
Übrige aktive Rechnungs- abgrenzungen	13'612	12'542
Total	475'289	214'995

4. Finanzanlagen

Die Wertschriften haben mittel- bis langfristigen Anlagecharakter.

	31.12.2018 in Marktwerten in CHF	31.12.2017 in Marktwerten in CHF
Obligationen		
– Inland CHF	105'140	156'980
– Ausland Fremdwährungen	0	0
Obligationen total	105'140	156'980
Fondsanteile	22'356	23'583
Aktien Inland	572'190	599'873
Immobilienfonds	96'038	104'690
Total Wertschriften	795'724	885'126

Die Anlagestrategie verfolgt die Werterhaltung der angelegten Mittel und eine angemessene Rendite über einen langfristigen Zeitraum. Angelegt werden grundsätzlich die eigenen Mittel in der maximalen Höhe des Eigenkapitals. Kurzfristig können ungenutzte liquide Mittel ebenfalls angelegt werden. Die Anlagestrategie ist zurückhaltend-defensiv. Die Anlagen werden unter Berücksichtigung der notwendigen Liquidität sowie zeitlich gestaffelt getätigt. Die Laufzeiten werden den Zinssituationen und deren erwarteten Entwicklung angepasst. Die Mittel dürfen nicht in Anlagen investiert werden, die unmittelbar gesundheits- oder umweltschädigend sind.

5. Beteiligung LLE, Darlehen gegenüber Nahestehenden

Der Nominalwert der Beteiligung an der Lungenliga Einkaufsgenossenschaft (LLE, vormals Genossenschaft LOX) beläuft sich auf CHF 45'000. Dies entspricht einer Beteiligungsquote von 18.3%. Im Rahmen der im Jahr 2003 erfolgten Sanierung der LOX wurde diese Beteiligung wertberichtigt. Die Genossenschaft LOX wurde im Jahr 2016 in «Lungenliga Einkaufsgenossenschaft» (LLE) umbenannt und ist in Liquidation.

Der Lungenliga Waadt (LPVD) wurde am 22.7.2015 ein Darlehen für die Verbesserung der Liquidität und für Investitionen in Gebäude und Infrastruktur in der Höhe von CHF 500'000 gewährt. Der Stand per 31.12.2018 ist CHF 300'000. Das Darlehen wird bis 30.6.2020 gewährt und ist grundpfandgesichert.

6. Mobile Sachanlagen

	Bestand 1.1.2018	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2018
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Anschaffungswert				
Mobiliar und Einrichtungen	320'259	6'366	5'096	321'529
ICT Geschäftsstelle	329'619	82'988	106'072	306'535
ICT Ligen	10'202	0	0	10'202
Kommunikationssystem	104'870	5'861	0	110'731
Geräte Heimtherapie	5'024	0	5'024	0
Geräte Luftholtage	4'497	0	0	4'497
Total	774'470	95'214	116'191	753'495
Kumulierte Abschreibungen				
Mobiliar und Einrichtungen	245'852	19'222	5'096	259'978
ICT Geschäftsstelle	182'341	113'060	106'072	189'328
ICT Ligen	10'204	0	0	10'204
Kommunikationssystem	36'539	22'146	0	58'685
Geräte Heimtherapie	5'025	0	5'025	0
Geräte Luftholtage	4'497	0	0	4'497
Total	484'458	154'428	116'192	522'693
Total Nettobuchwert Sachanlagen	290'012			230'802

Der Brandversicherungswert der mobilen Sachanlagen beträgt CHF 1'400'000.
Im Jahr 2018 gab es keine Wertbeeinträchtigungen.

7. Immaterielle Anlagen

	Bestand 1.1.2018	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2018
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
Anschaffungswert				
Software	86'507	13'073	34'539	65'041
Adressverwaltung	643'068	270'945	0	914'013
Pulmocare	1'060'343	0	0	1'060'343
Übrige immaterielle Anlagen	83'642	0	0	83'642
ICT Ligen SW	33'649	0	0	33'649
Immaterielle Anlagen Heimtherapie	17'000	0	0	17'000
Total	1'924'209	284'018	34'539	2'173'688
Kumulierte Abschreibungen				
Software	80'921	9'462	34'539	55'844
Adressverwaltung	252'241	132'354	0	384'595
Pulmocare	1'032'202	28'142	0	1'060'344
Übrige immaterielle Anlagen	71'084	6'378	0	77'462
ICT Ligen SW	32'018	1'631	0	33'649
Immaterielle Anlagen Heimtherapie	9'129	5'667	0	14'796
Total	1'477'595	183'634	34'539	1'626'690
Total Nettobuchwert immaterielle Anlagen	446'614			546'998

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich um Softwareanschaffungen und um die integrierte Adressdatenverwaltung, die insbesondere für das Fundraising eingesetzt wird, sowie die Neuentwicklung des Patientenverwaltungssystems Pulmocare. Im Jahr 2018 gab es keine Wertbeeinträchtigungen.

8. Verbindlichkeiten Dritte

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Weiterbildung*	73'629	22'971
Luftholtage	17'425	1'069
Patientenverwaltungs-Software	137'577	115'894
Gruppencontrolling	0	1'727
Kompetenzzentrum Tuberkulose	1'760	6'247
Prävention	4'906	71'544
Koordination und Entwicklung Heimtherapie	0	30'499
Kommunikation	2'099	87'927
Fundraising	624'045	630'630
Forschungsförderung	98'730	17'173
Direktion	0	51
Total Verbindlichkeiten aus Projekten	960'171	985'732
Übrige Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	143'319	281'523
Total	1'103'490	1'267'255

* Kurse zur Fortbildung des Fachpersonals der kantonalen Ligen und anderer Gesundheitsorganisationen

9. Verbindlichkeiten Nahestehende

In dieser Position ist die vorgesehene Ausschüttung des Privatspendenüberschusses 2018 (nach Abzug des Beitrags an die Forschungsförderung) in der Höhe von CHF 1'174'185 (Vorjahr CHF 1'505'106) zugunsten der kantonalen Ligen enthalten.

10. Verbindlichkeiten Sonstige

Es handelt sich im Wesentlichen um die geschuldete AHV.

11. Vorauszahlungen langfristige Aufträge

Die Aufträge umfassen die Entwicklung des neuen Partienten- und Therapiesystems «RespiGO», den künftigen Rückbau des bestehenden Patienten- und Therapiesystems «Pulmocare», des Controllingtools «Datawarehouse Lungenliga DWL» und der Telemedizin sowie die Reorganisation des Intranets.

Übersicht über die langfristigen Fertigungsaufträge:

	2018 in CHF	2017 in CHF
Kumulierter Aufwand	5'893'848	2'348'496
Erhaltene Anzahlungen	6'739'745	2'945'895
Saldo	845'896	597'399

12. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2018 in CHF	2017 in CHF
Patientenverwaltungs-Software	42'786	32'231
Prävention	2'170	3'890
Fundraising	192'171	121'829
Heimtherapie	97'653	4'030
Luftholtage	6'108	323
Psychosoziale Dienstleistungen	3'575	3'900
Forschungsförderung	4'043	2'237
Politik	0	3'536
Weiterbildungskurse*	21'594	0
Total Abgrenzungen für Projekte im Berichtsjahr	370'100	197'474
Übrige passive Rechnungs- abgrenzungen	305'858	265'609
Total	675'958	463'083

* Kurse zur Fortbildung des Fachpersonals der kantonalen Ligen und anderer Gesundheitsorganisationen

13. Rückstellungen

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten nach einer gewissen Anstellungsdauer eine Treueprämie. Der Pro-rata-Anspruch von 5 Jahren Anstellungsdauer wird zurückgestellt.

	Bestand 1.1.2018 in CHF	Abnahme/ Zunahme in CHF	Bestand 31.12.2018 in CHF
Rückstellung Treueprämien	33'000		
– Aufgelaufene Treueprämien		-9'000	
Rückstellung Treueprämien			24'000

14. Fonds mit einschränkender Zweckbindung

Fonds mit einschränkender Zweckbindung sind von dritter Seite erhaltene Zuwendungen, die mit einem klar bestimmten und die Verwendung einschränkenden Zweck an die LLS übergeben worden sind.

Der Fonds Tuberkulose ergibt sich aufgrund der Verträge mit dem Bundesamt für Gesundheit, die die Führung und Pflege des Kompetenzzentrums Tuberkulose zum Ziel haben. Der Fonds Fördermittel wird mit den zweckgebundenen Spendenbeiträgen der Förderer gespiesen und die Mittel werden für die themenspezifischen Zwecke, für die sie gesammelt und gespendet wurden, eingesetzt. Der Fonds Forschungsförderung wird mit zweckgebundenen Spendenbeiträgen, im Jahr 2013 mit einem Äufnungsbeitrag aller Ligen und ab dem Jahr 2013 jährlich mit einem Spendenanteil aus dem Privatspendenprogramm, gespiesen. Die Mittel werden entsprechend den reglementarischen Bestimmungen der Forschungsförderung verwendet. Der Fonds Fördermittel enthält die zweckgebundenen Fördermittel für die Asthmahilfe, schwer Atembehinderte sowie für einzelne Projekte (Luftholtage, Unterstützung lungenkranker Menschen aus dem Tessin). Der Fonds LOX dient der Unterstützung der Mobilität von Flüssigsauerstoffpatienten.

Aufgrund einer Vorgabe der ZEWO sind ab 2018 die Bruttoerträge dem Fonds im Fondskapital zugewiesen worden und nicht mehr die Nettoerträge. Entsprechend fallen bei den Entnahmen auch die entstandenen Kosten für die Bewirtschaftung des zweckgebundenen Fundraisings an. Die Zuweisungen an das Fondskapital ist mit CHF 1'202'340 um CHF 4'567 höher als die gesamten zweckgebundenen Spenden von CHF 1'197'773. Bei der Differenz handelt es sich um Sponsoringbeiträge.

Details siehe Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

15. Organisationskapital

Das Organisationskapital beinhaltet neben dem Grundkapital auch das gebundene Kapital. Details siehe Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

16. Erhaltene Zuwendungen

	2018 in CHF	2017 in CHF
Ertrag aus Fundraising	6'717'191	6'140'996
Aufwand für Fundraising (inkl. Personal- und Gemeinkosten)	3'436'253	3'095'168
Nettoertrag	3'280'938	3'045'828

In der obigen Position «Aufwand für Fundraising» ist die Ausschüttung an die kantonalen Ligen von CHF 1'565'580 nicht berücksichtigt.

Für die Berechnung der Aufwände im Fundraising wird die ZEWO-Methode angewandt.

17. Beiträge der öffentlichen Hand: Bund BSV

Vom Gesamtbetrag des Bundesamtes für Sozialversicherungen in der Höhe von CHF 4'429'414 (Vorjahr CHF 3'576'860) gehen CHF 383'510 (Vorjahr: CHF 290'633) an die LLS, der Rest ist für die kantonalen Lungenligen reserviert. Es handelt sich dabei um Akontozahlungen. Der im Vergleich zum Vorjahr um CHF 852'554 gestiegene Betrag ist auf die Praxis der Akontozahlungen des BSV zurückzuführen. Die Darstellung der Bruttoerträge des BSV in der Betriebsrechnung ist eine Auflage der Rezertifizierung 2013 des ZEWO-Gütesiegels.

Abgerechnet werden im Rahmen der Unterleistungsverträge mit den kantonalen Ligen im Laufe des Jahres jeweils zwei Akontozahlungen für das laufende Jahr sowie die Schlussrechnung des Vorjahres.

Kantonale Liga	Gutschrift 2018 in CHF	Gutschrift 2017 in CHF
Aargau	371'418	343'915
Beider Basel	399'563	403'914
Bern	574'188	613'538
Freiburg	100'587	177'399
Genf	0	-55'040
Glarus	36'555	29'800
Graubünden	1'782	3'122
Jura	16'659	-7'564
Zentralschweiz	215'097	208'444
Neuenburg	639'391	568'765
St. Gallen – Appenzell	14'376	21'242
Schaffhausen	11'201	13'014
Solothurn	292'587	284'018
Schwyz	19'934	23'055
Thurgau	114'103	136'808
Tessin	285'853	207'625
Uri	6'882	12'216
Waadt	735'364	281'860
Wallis	210'921	189'264
Total	4'046'461	3'455'395

18. Ertrag Nahestehende

Der Ertrag stammt im Wesentlichen von den kantonalen Ligen für ligenspezifische Dienstleistungen und Materialverkäufe. Die Erträge aus der Mietgemeinschaft mit der Schweizerische Gesellschaft für Pneumologie SGP sind entfallen, da die SGP ihr Sekretariat per 1.1.2018 selber betreibt. Die Erträge aus der Mietgemeinschaft mit der Genossenschaft Lungeliga Einkauf (LLE) sind gering, da die Genossenschaft seit 2018 in Liquidation ist. Berücksichtigt sind auch aktivierte Eigenleistungen in der Höhe von CHF 1'246'211 für ICT-Investitionsprojekte.

19. Ordentliche Beiträge der Ligen

Mit den ordentlichen Ligenbeiträgen übernehmen die kantonalen Ligen die Kostenunterdeckung im Sinne einer Leistungsabgeltung nach einem im Finanzreglement definierten Schlüssel.

20. Zweckgebundene Beiträge der Ligen

Es handelt sich um den reglementarischen jährlichen Beitrag der kantonalen Lungenligen an den Forschungsfonds (CHF 391'395, Vorjahr CHF 501'701). Die Beiträge für das neue Patienten- und Therapiesystem RespiGO (Vorjahr CHF 612'433) wurden 2018 aktiviert.

21. Direkter Projektaufwand

Der direkte Projektaufwand umfasst folgende Aktivitäten der LLS:

	2018 in CHF	2017 in CHF
Heimtherapie	1'090'598	1'185'048
Psychosoziale Dienstleistungen	93'076	147'641
Luftholtage	605'023	608'091
Kompetenzzentrum Tuberkulose	189'733	214'741
Prävention und Politik	566'864	806'506
Forschungsförderung	583'742	734'944
Verbands-ICT	2'416'804	1'848'956
Kommunikation	1'192'068	1'122'637
Weiterbildung*	1'090'560	984'071
Gruppencontrolling	184'579	150'811
Sekretariat LLE und SGP (2017)	10'565	128'329
Total	8'023'612	7'931'775

* Kurse zur Fortbildung des Fachpersonals der kantonalen Ligen und anderer Gesundheitsorganisationen

22. Personalaufwand

Im Berichtsjahr waren insgesamt 64 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 59) mit einem durchschnittlichen Total von 4'170 Stellenprozenten (Vorjahr: 3'945) angestellt. Ende Berichtsjahr waren 51 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 52) mit einem Gesamtpensum von 3'655 Stellenprozenten (Vorjahr: 3'720) in der LLS tätig.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LLS sind bei der Pensionskasse Stiftung Abendrot versichert. Die auf die Periode abgegrenzten Pensionskassenbeiträge betragen CHF 391'283 (Vorjahr CHF 357'624). Der Aufwand gegenüber der Personalvorsorgeeinrichtung beträgt CHF 391'283 (Vorjahr CHF 357'624).

Die LLS partizipiert noch nicht an der Überdeckung bei der neuen Pensionskasse. Die Überdeckung der Stiftung Abendrot beträgt 107% (Vorjahr, per 31.12.2017: 111.25%).

23. Sachaufwand Projekte

Der Sachaufwand für Projekte ist um CHF 364'216 gesunken, was insbesondere auf geringere Ausgaben für externe Experten (- CHF 154'987) zurück zu führen.

24. Forschungsaufwand

Der Forschungsfonds unterstützte 4 Forschungsgesuche (im Vorjahr 5) mit insgesamt CHF 500'000 (Vorjahr CHF 625'000). Ausgeschüttet wurden für sämtliche bewilligten Forschungsgesuche CHF 482'948 (Vorjahr CHF 734'365), da die Unterstützung in Tranchen erfolgt. Der restliche Aufwand umfasst die Kosten des Forschungssekretariates, die Steuerungs- und die Forschungskommission.

25. Ausschüttung Fundraising für kantonale Ligen

Der Fundraising-Überschuss wird den Ligen nach einem im Finanzreglement definierten Schlüssel ausgeschüttet. Seit 2013 wird ein Teil des Fundraising-Überschusses dem Forschungsfonds zugeführt. Die Ausschüttung an die einzelne Liga erfolgt, sofern die Liga die Verwendung der Spendengelder in ihrem Jahresbericht ausweist.

26. Administrativer Aufwand

Der administrative Aufwand umfasst die Direktion und die Geschäftsleitung, die Verbandstätigkeit, die internen Finanzen, die Personaladministration, die ICT der Geschäftsstelle sowie allgemeine Verwaltungsarbeiten.

Entschädigungen an die Mitglieder des Zentralvorstands (leitendes Organ) und der Geschäftsleitung:

	2018 in CHF	2017 in CHF
Gesamtentschädigungen Zentralvorstand	134'451	103'417
Entschädigung Präsident	22'624	23'414
Gesamtentschädigungen Geschäftsleitung	1'098'066	1'089'848

Die Entschädigungen an die Mitglieder des Zentralvorstands beinhalten die Entschädigung für die Vorstandsarbeit, für Spesen und ein Mandat. Das Mandat beinhaltet juristische Beratung, ist als Transaktion mit nahestehenden Personen zu verstehen und die Vergütungen betragen CHF 27'814 (Vorjahr CHF 14'580). Die Entschädigungen an die Geschäftsleitung umfassen die Bruttolöhne und die Spesen.

27. Betriebsergebnis

Die LLS benötigt für die Bewältigung ihrer Arbeit Ligenbeiträge, Drittmittel (z.B. der öffentlichen Hand), Spenden und Fondsmittel. Das Betriebsergebnis widerspiegelt nur einen Teil der betrieblichen Realität, da die Fondsmittel nicht berücksichtigt sind.

28. Finanzergebnis

	2018 in CHF	2017 in CHF
Ertrag		
Zinsen Wertschriften und Pooling	27'693	34'510
Kursgewinne	4'343	54'354
Total	32'036	88'864
Aufwand		
Spesen und Gebühren	4'487	3'503
Kursverluste	46'364	8'618
Total	50'851	12'121
Finanzergebnis	-18'815	76'743

29. Jahresergebnis

Das Jahresergebnis weist CHF 0 aus. Die nicht benötigte Leistungsabgeltung von CHF 248'290 ist gemäss Beschluss des Delegiertenrates vom 13.12.2018 für die Verwendung im Jahr 2019 vorgesehen und wurde dem Fonds Projekte zugewiesen.

Weitere Angaben

Eventualverpflichtungen

Es gibt weder im Berichtsjahr noch im Vorjahr ausweispflichtige Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Pfandbestellungen zugunsten Dritter.

Weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

	31.12.2018 in CHF	31.12.2017 in CHF
Mietvertrag (Dauer bis 31.3.2023)	290'173 p.a.	290'173 p.a.

Dabei handelt es sich um Verträge, die eine Laufzeit von über einem Jahr aufweisen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, die die Jahresrechnung beeinflussen könnten.

Die Jahresrechnung wurde am 27. Juni 2019 vom Delegiertenrat genehmigt.

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Delegiertenrat der
Lungenliga Schweiz
Bern

Thun, 9. April 2019
ha


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Lungenliga Schweiz für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

unico thun ag



Heidi Ambühl
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitender Revisor



Jürg Rolli
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)